

phw

PRIVATE HOCHSCHULE
WIRTSCHAFT PHW BERN

Teil der Kalaidos
Fachhochschule

**Master of Science (FH) in
Business Administration mit Vertiefung in
Digital Transformation**
Der Karriereschritt zum Erfolg

Die PHW Bern

Die PHW Bern ist die erste und einzige private Fachhochschule im Schweizer Mittelland. Alle Studiengänge sind eidgenössisch und international anerkannt. Seit 25 Jahren bietet die PHW Bern betriebswirtschaftliche Aus- und Weiterbildungen an.

Höchstes Credo der PHW Bern ist der Erfolg der Studierenden. An dieser Hochschule werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihrem Bildungsweg individuell und unter Berücksichtigung der persönlichen Interessen und Wünsche begleitet.

Sie erwartet ein modernes Unterrichtskonzept mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Präsenz- und Onlineunterricht.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin oder besuchen Sie einen Informationsanlass. www.phw.ch

Standort

Max-Daetwyler-Platz 1
CH-3014 Bern

Warum an der PHW Bern studieren?

Was Sie von der PHW Bern erwarten können

- Sie profitieren von kleinen Klassengrößen
- Sie treffen auf Dozierende aus der Praxis
- Berufs- und Privatleben lassen sich gut abstimmen
- Sie dürfen einen individuellen Karriereservice erwarten
- Sie erfahren von Experten, was am Markt und in der Praxis wirklich Status quo ist

Der Weg zur Spitze

- Ihr Abschluss ist eidgenössisch anerkannt und international akkreditiert
- Praxis und Lehre werden optimal verknüpft
- Das Studium ist bausteinweise auch als CAS und DAS nach dem Legoprinzip studierbar
- der Karriere-Booster durch den Erwerb praktischer Fähigkeiten, dem Aufbau eines wertvolles Netzwerkes und Ihrer persönlichen Weiterentwicklung

Kompetenzen

Komplexe Aufgabenstellungen, schnelle Veränderungen und Anforderungen aus den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen erfordern von Führungskräften interdisziplinäres Verstehen, Denken, Handeln und Reflektieren.

Kompetenzen in den Bereichen Digitalisierung und Ökonomie helfen, Zusammenhänge zu erkennen und Probleme interdisziplinär zu lösen. Darüber hinaus lernen die Studierenden, wissenschaftliche Methoden in Unternehmen erfolgreich anzuwenden.

Mit dem Abschluss des Studiums erwerben die Studierenden nicht nur zentrale Kompetenzen, um den unternehmerischen Alltag erfolgreich zu meistern. Sie erhalten auch einen Leistungsnachweis, der einen spürbaren Karriereschub bewirken kann.

Zulassung

Bachelor Degree (180 ECTS) von einer eidgenössisch akkreditierten oder nach Bologna-Deklaration zugelassenen Fachhochschule oder Universität. Ist ein ausländischer Bachelor Degree vorhanden, der diese Kriterien nicht erfüllt, ist ebenfalls eine Zulassung möglich. Hier kann eine direkte Zulassung erfolgen oder es werden Vorkurse vorausgesetzt, die ebenfalls an der PHW absolviert werden können.



Bauen Sie Ihr berufliches Netzwerk aus.



Mischform aus Präsenz- und Onlineunterricht mit Unterrichtsaufzeichnung.



95,3 % schliessen ihr Studium erfolgreich ab.

Studienaufbau

1. Semester				
Managing Digital Business	Disruptive Technologien	Digital Strategy	Forschungsmethoden	Marktplatzmodule
6 ECTS	6 ECTS	6 ECTS)	6 ECTS	6 ECTS
2. Semester				
Digital Leadership	Artificial Intgelligence	Knowledge Engineering	Wissenschaftliche Publikation	Marktplatzmodule*
6 ECTS	6 ECTS	6 ECTS	6 ECTS	6 ECTS
3. Semester				
Innovation	Kolloquium Masterthesis	Marktplatzmodule*	Marktplatzmodule*	Marktplatzmodule*
6 ECTS	6 ECTS	6 ECTS	6 ECTS	6 ECTS
4. Semester				
Masterthesis				Marktplatzmodule*
18 ECTS				6 ECTS

Der MSc setzt sich aus 90 ECTS Punkten zusammen. 10 Pflichtmodule und die Masterthesis ergeben 72 ECTS Punkte. Hinzu kommen 3 Marktplatzmodule*, die über die gesamte Studiendauer absolviert werden können. Marktplatzmodule decken die Themen Informations- und Wissensmanagement, Innovation, Agile Organisation, Digital Marketing und Cyber Risks ab.

Das Studium kann in 4 Semestern absolviert werden. Wird die Masterthesis parallel zu den Kursen im 3. Semester gestartet, ist ein Abschluss in 3 Semestern möglich.

1. Semester Pflichtveranstaltungen

Modul	Inhalt
Mastering Digital Business	<p>Das Modul «Mastering Digital Business» vermittelt essenzielle Konzepte und Theorien der digitalen Transformation. Schwerpunkte sind die Theorie der Disruption, digitale Kundenstrategien und die Rolle von Daten als zentrale Treiber. Zudem werden das Plattformbusiness sowie digitale Geschäftsmodelle intensiv behandelt. Dieser Kurs bietet eine fundierte Grundlage, um die Dynamiken und Herausforderungen der digitalen Wirtschaft zu verstehen und erfolgreich anzuwenden.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Grundbegriffe der Digitalisierung– Theorie der Disruption– Digitalisierung und Kundenverhalten– Daten als Treiber verschiedener Technologien– Plattformbusiness und digitale Geschäftsmodelle
Disruptive Technologies	<p>Das Modul «Disruptive Technologien» bietet einen umfassenden Einblick in innovative Technologien, die bestehende Märkte und Geschäftsmodelle grundlegend verändern. Die Studierenden lernen die Prinzipien und Auswirkungen disruptiver Technologien kennen und analysieren deren Potenzial sowie Herausforderungen.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen– Blockchain und dezentrale Systeme– Internet der Dinge (IoT) und vernetzte Geräte– Cloud Computing– Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR)– Robotics– Smart City
Digital Strategie	<p>In diesem Modul geht es um die Entwicklung und Umsetzung einer digitalen Strategie. Für die Entwicklung sind digitale Frameworks ein zentrales Hilfsmittel. Ziel ist es, neue Technologien einzusetzen, um die bestehenden Geschäftsmodelle zu transformieren oder um neue zu schaffen. Die Digitalstrategie schliesst die Lücke zwischen den digitalen Kunden und den digitalen Prozessen.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Strategiewentwicklungsprozess im Kontext der Digitalisierung– Digitale Strategie versus IT-Strategie– Arten und Elemente der Digitalstrategie– Business-IT-Alignment– Strategische Handlungsfelder– Digital Frameworks
Forschungsmethoden	<p>Die Studierenden lernen wesentliche Ansätze der wissenschaftlichen Forschung kennen. Genauso wie eine praktische Umsetzung der wissenschaftlichen Gütekriterien werden Vor- und Nachteile der Forschungsmethoden vermittelt.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Qualitative und quantitative Ansätze– Wissenschaftliche Gütekriterien– Researchtemplates und standardisierte Methoden– KI Einsatz in der Forschung

2. Semester Pflichtveranstaltungen

Modul	Inhalt
Digital Leadership	<p>Das Modul «Digital Leadership» untersucht die Veränderungen in der Führung im digitalen Zeitalter. Es behandelt die Unterschiede zwischen transaktionaler und transformationaler Führung sowie moderne Ansätze des New Leadership. Zudem wird die Entwicklung einer digitalen Kultur beleuchtet, die für den Erfolg in einer digitalisierten Welt entscheidend ist.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Veränderungen in der Führung– Digital Leadership und digitale Kultur– Transaktionale und transformationale Führung– New Leadership
Artificial Intelligence	<p>Das Modul «Artificial Intelligence» bietet einen umfassenden Überblick über KI und ihre Anwendungsbereiche in Unternehmen. In diesem Modul wird den Studierenden das nötige Verständnis vermittelt, um die Potenziale von KI-Lösungen zu erkennen und diese in Ihrem eigenen oder bei anderen Unternehmen erfolgreich einzusetzen.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Grundlagen und Algorithmen des Machine Learnings– Robot Process Automation– Theorie des NLP– Aktuelle Entwicklungen im Bereich AI– Tools
Knowledge Engineering	<p>Wissensgraphen stellen eine effektive Möglichkeit dar, komplexe Beziehungen zwischen Informationen zu modellieren und somit ein tieferes Verständnis von Daten zu ermöglichen. In diesem Modul werden Sie die Grundlagen des Knowledge Engineerings erkunden und verstehen, wie Wissensgraphen als Werkzeug dienen, um semantische Zusammenhänge zu erfassen. Dabei werden nicht nur theoretische Konzepte erörtert, sondern auch praktische Fähigkeiten entwickeln, um Wissensgraphen in realen Szenarien anzuwenden.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Entstehung und Abbildung von Wissen in Unternehmen– Technische Grundlagen von Knowledge Graphen– Abbildung von Wissen und Kontext mittels Metadaten (Methoden & Vorgehen)– Neuro-Symbolic Computing– explainable AI (XAI) und responsible AI (RAI)– Praktische Anwendungsfälle wie Data Governance, Compliance, Unternehmensweites Wissensmanagement, Produktdatenmarketing, Chat Bots etc.
Wissenschaftliche Publikation	<p>Im Modul «Wissenschaftliche Publikation» wird ein Text erstellt, der für eine Publikation geeignet ist. In Interaktion mit den Dozierenden werden die Studierenden durch den Prozess vom Erstellen des Textes bis zur Publikation geführt.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Zugänge zum Publizieren– Arten von Artikeln– Fachwissenschaftliche und populärwissenschaftliche Artikel– Manuskriptgestaltung– Elektronisches Publizieren

3. Semester Pflichtveranstaltungen

Modul	Inhalt
Innovation	<p>Das Modul «Innovation» zielt darauf ab, den Studierenden ein tiefgehendes Verständnis von Innovationsprozessen, -strategien und -methoden zu vermitteln. Die Teilnehmenden sollen in der Lage sein, innovative Ideen zu entwickeln, zu bewerten und umzusetzen sowie die Dynamiken und Herausforderungen des Innovationsmanagements zu verstehen.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Grundlagen der Innovation:– Ideenfindung und Innovationsprozesse– Innovationsstrategien– Innovationskultur
Kolloquium zur Masterthesis	<p>Das Kolloquium zur Masterthesis hat das Ziel, die Studierenden bei der Erstellung einer fundierten Disposition für ihre Masterthesis zu unterstützen. Es soll sicherstellen, dass die Studierenden eine klare Struktur und einen detaillierten Plan für ihre wissenschaftliche Arbeit entwickeln, bevor sie mit der eigentlichen Forschung beginnen. Dies beinhaltet die Formulierung der Forschungsfrage, die Auswahl geeigneter Methoden und die Planung der einzelnen Arbeitsschritte.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Nutzen und Bedeutung der Disposition– Entwurf einer Disposition (Forschungsfrage, Ziele, Theorie, Methoden, Zeitplan).– Besprechung der Ergebnisse– Risk Management in Unternehmen– Überarbeitung der Disposition bis zur finalen Version

4. Semester Pflichtveranstaltungen

Modul	Inhalt
Masterthesis	<p>Die Masterthesis stellt den abschliessenden Teil des Masterstudiums dar und dient dem Nachweis der Fähigkeit, eine komplexe, praxisrelevante wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten. Die Studierenden sollen in der Lage sein, theoretische und praktische Kenntnisse zu einem spezifischen Thema zu verknüpfen und eigenständig eine fundierte wissenschaftliche Arbeit zu erstellen.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Eine relevante Fragestellung zu identifizieren und präzise zu formulieren– Geeignete wissenschaftliche Methoden zu wählen und anzuwenden– Eine umfangreiche Literaturrecherche durchzuführen und kritisch zu bewerten– Komplexe Daten zu analysieren und zu interpretieren– Ihre Ergebnisse klar und strukturiert in einer schriftlichen Arbeit darzustellen

1. bis 4. Semester Marktplatzmodule

Modul	Inhalt
Natural Language Processing	<p>Das Modul «NLP (Natural Language Processing)» bietet eine umfassende Einführung in die Anwendung automatisierter Textverarbeitung in geschäftlichen Kontexten. Die Studierenden werden vertraut gemacht mit der Nutzung von NLP in Unternehmen zur effizienten Verarbeitung grosser Textdatenmengen, einschliesslich der Extraktion relevanter Informationen aus Verträgen, E-Mails und anderen Geschäftsdokumenten. Im Fokus steht die Anwendung von NLP im Kundenmanagement, insbesondere die Entwicklung von Chatbots und virtuellen Assistenten. Diese ermöglichen eine verbesserte Kundeninteraktion, indem sie Anfragen verstehen, beantworten und Probleme lösen.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Natural Language Processing (NLP) in geschäftlichen Kontexten– Anwendung von NLP im Kundenmanagement– Assistenten zur Verbesserung der Kundeninteraktion– Sentimentanalyse– NLP und der sprachbasierte Geschäftsanalytik– NLP und multilingualen Kommunikation
Digital Marketing	<p>Marketing ist einem starken Wandel unterworfen. Neben den klassischen Instrumenten hat sich eine breite Palette an digitalen Instrumenten etabliert. Digital Marketing umfasst alle Aktivitäten, die der Kundenbindung dienen, dem Branding und dem Verkauf über das Internet. Dabei ist es zentral, für den Kunden an allen relevanten Touchpoints der Customer Journey präsent zu sein.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Die Customer Journey verstehen– Digitale Marketingkampagnen– Content für das Marketing schaffen– Landing Pages & Konversion– Traffic generieren– Social Media– Paid Traffic– Kampagnen entwickeln
Cyber Risk Management	<p>In diesem Modul liegt der Fokus auf generelle Geschäftsrisiken und dem damit verbundenen Unternehmens-Risikomanagement. Das Internet bringt neue Bedrohungen mit sich, die aktiv zu managen sind. Zusätzlich werden wichtige Themen wie Überschuldung, IKS, Pflichten der Organe und flankierende Aktivitäten betrachtet.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Cyber Bedrohungen– Risk Management in Unternehmen– Stufengerechtes Risk Management– Risk Management Prozess– Management des Risiko Portfolio– Entwicklung eine IKS– Entwicklung einer Risiko Strategie.

1. bis 4. Semester Marktplatzmodule

Modul	Inhalt
Informations- und Wissensmanagement	<p>Das Modul «Informations- und Wissensmanagement» zielt darauf ab, den Studierenden ein umfassendes Verständnis der theoretischen und praktischen Aspekte des Managements von Informationen und Wissen in Organisationen zu vermitteln. Die Teilnehmenden sollen lernen, wie Informationen und Wissen systematisch erfasst, organisiert, geteilt und genutzt werden können, um die Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu steigern.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Grundlagen des Informationsmanagements– Wissensarten und -quellen– Informations- und Wissensprozesse– Strategien des Wissensmanagements– Organisatorische Aspekte– Rechtliche und ethische Aspekte
Agile Organisation	<p>Das Modul «Agile Organisation» hat zum Ziel, den Studierenden die Prinzipien, Methoden und Werkzeuge agiler Arbeitsweisen zu vermitteln. Die Teilnehmenden sollen verstehen, wie Unternehmen agile Ansätze nutzen können, um flexibler und reaktionsschneller auf Marktveränderungen zu reagieren und ihre Innovationsfähigkeit zu steigern.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Rollen und Verantwortlichkeiten in agilen Teams– Agiles Projektmanagement– Agile Organisationsstrukturen (Soziokratie, Holokratie)– Agile Methoden: SAFe, LeSS, und andere Ansätze– Change Management in agilen Organisationen
Wissenschaftliches Arbeiten	<p>Die Studierenden können die Grundprinzipien des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens sowie vor allem die damit einhergehenden formalen und sprachlichen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit, die sie bereits im Bachelorstudium erworben haben, wiederholen und vertiefen.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">– Wissenschaftliches Denken und Arbeiten– Entwicklung von Forschungsfragen– Umgang mit Literatur– Datenauswertung– Wissenschaftliches Schreiben– KI Einsatz im Wissenschaftlichen Arbeiten

Das Wichtigste auf einen Blick

Master of Science (FH) in Business Administration mit Vertiefung in Digital Transformation

Dauer des Studiums	3 oder 4 Semester
ECTS	90 ECTS
Unterrichtstage	Die Unterrichte finden am Dienstag und Donnerstag (in der Regel Online) statt und in geringem Umfang an Freitagen und Samstagen (in der Regel Präsenz). In jedem Semester gibt es zum Semesterstart eine Blockwoche.
Unterrichtsformen	Online, Präsenz. Die Unterrichte werden aufgezeichnet.
Unterrichtssprache	Deutsch, in sehr geringem Umfang Englisch (Texte lesen, Videos verstehen)
Zielgruppe	Spezialisten und Führungskräfte aus allen Disziplinen, die mit den Herausforderungen der Digitalisierung konfrontiert sind und diese bewältigen möchten.
Studiengebühren	CHF 19 800.–
Zulassungsbedingungen	Bachelor Degree (180 ECTS) von einer akkreditierten Fachhochschule oder Universität.
Studienstart	April und Oktober

«Der berufsbegleitende MSc in Digital Transformation der PHW Bern gehört zu den Top-Weiterbildungen in der Schweiz. Er macht sie für die Herausforderungen der Digitalisierung fit!»

*Vereinbaren Sie gleich einen
Beratungstermin oder besuchen Sie einen
Informationsanlass:*



PRIVATE HOCHSCHULE
WIRTSCHAFT PHW BERN

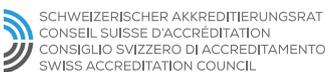
Teil der Kalaidos
Fachhochschule



**Kalaidos
Fachhochschule
Schweiz**

Die Hochschule für Berufstätige.

Kalaidos Fachhochschule
akkreditiert durch



Institutionell akkreditiert nach
HFAG für 2022 - 2029